

# MERKBLATT

Anbei finden Sie einen Überblick zu den verschiedenen Testverfahren, die vor und während der Rehabilitationsmaßnahme durchgeführt werden müssen.

Unmittelbar vor Anreise notwendig:

- **PCR-Test (Polymerase Chain Reaction-Test):** Für den PCR-Test wird in der Regel eine Probe aus den Schleimhäuten der Atemwege entnommen. Der Abstrich erfolgt durch medizinisches Personal im Mund von der Rachenwand und/oder über die Nase aus dem Nasen-Rachenraum.

Die Entnahme des PCR-Tests kann beim Hausarzt oder in einigen Testzentren erfolgen.

Die Analyse der Probe mit dem PCR-Verfahren erfolgt in einem Labor. Mit dem Verfahren der PCR wird Erbmaterial des Virus so stark vervielfältigt, dass es nachgewiesen werden kann, auch wenn es zuvor nur in geringen Mengen vorlag.

Meist liegt das Ergebnis innerhalb von 24 Stunden nach der Probenentnahme vor.

Bei Ankunft in der Rehabilitationsklinik:

- **PoC Antigen-Schnelltest:** Für den Antigen-Schnelltest wird von geschulten Personen eine Probe aus den Schleimhäuten der Atemwege entnommen. Der Abstrich erfolgt über die Nase aus dem Nasen-Rachenraum (Nasopharyngeal).

Die Probe wird anschließend auf einen Teststreifen gegeben. Das Testergebnis kann nach 15 bis 30 Minuten abgelesen werden.

Während der Rehabilitationsmaßnahme:

- **Antigen-Selbsttest:** Bei einem Selbsttest wird die Probenentnahme selbst aus dem vorderen Bereich der Nase entnommen.

Die Probe wird anschließend auf einen Teststreifen gegeben. Das Testergebnis kann nach 15 bis 30 Minuten abgelesen werden.